

Tersteegen, Gerhard: 559. Hier ist gut sein (1733)

- 1 Wie ist mir doch geschehn, wo bin ich hingeführt,
- 2 Welch eine neue Welt hat mich in sich genommen!
- 3 Mein Geist in seinem Grund die tiefste Stille spürt,
- 4 Ich bin ins Paradies, und es in mich gekommen.
- 5 Mein vor bedrängter Geist, der kriegt nun weiten Raum,
- 6 Er schöpft frische Luft und sanft empor sich hebet,
- 7 Wie munter sieht er aus, der sonst sich regte kaum,
- 8 Und frei im Element der reinsten Wonne lebet!

(Textopus: 559. Hier ist gut sein. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/58521>)